

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Hair by Specht



Inhaber: me. Dirk Specht
Kirchstraße 2
63549 Ronneburg

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Dienstleistungen, Beratungen, Terminvereinbarungen sowie Produktverkäufe von Hair by Specht – unabhängig davon, ob Termine persönlich, telefonisch, schriftlich oder online vereinbart werden.
Abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn sie ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

1. Geltungsbereich und Vertragsabschluss

Mit der Terminvereinbarung bzw. Terminbestätigung kommt ein entgeltlicher Dienstleistungsvertrag zwischen Hair by Specht und dem/der Kund*in zustande.

Bei Online-Buchungen gelten ergänzend die im Buchungssystem angezeigten Hinweise, insbesondere zu Anzahlungen, Widerruf und Datenschutz.

2. Leistungen, Beratung und Qualität

Alle Dienstleistungen werden fachgerecht nach aktuellem Stand des Friseurhandwerks ausgeführt.

Vor Beginn der Behandlung erfolgt eine individuelle Beratung hinsichtlich:

- gewünschtem Ergebnis,
- Haarstruktur,
- Haarzustand,
- Pflege,
- technischer Umsetzbarkeit.

Empfehlungen zur Heimpflege sind Bestandteil eines langfristig zufriedenstellenden Behandlungsergebnisses.

Abweichungen im Ergebnis können insbesondere entstehen durch:

- frühere chemische Behandlungen,
- Eigenbehandlungen,
- Medikamenteneinnahme,
- hormonelle Veränderungen,
- unsachgemäße Nachpflege.

3. Preise und Zahlung

Es gelten die zum Zeitpunkt der Behandlung aktuellen Preise im Salon bzw. im Online-Buchungssystem.

Alle Preisangaben verstehen sich als Richtwerte bzw. Basispreise. Der endgültige Preis richtet sich insbesondere nach:

- Haarlänge,
- Haarfülle,
- Zeitaufwand,
- Technik,
- Materialeinsatz,
- gewünschter Zusatzleistung.

Die Zahlung ist unmittelbar nach Abschluss der Dienstleistung fällig.

Akzeptierte Zahlungsmethoden:

- Barzahlung
- EC-/Debitkarte
- Kreditkarte (soweit angeboten)
- Online-Zahlungssysteme
- Gutscheine

4. Termine, Verbindlichkeit und Anzahlungen

Vereinbarte Termine sind verbindlich.

Für zeitintensive oder materialaufwendige Dienstleistungen, insbesondere:

- Spezialcolorationen,
- Blondierungen,
- Haarverlängerungen,
- Haarverdichtungen,
- Hochzeitsstylings,
- Haarersatzsysteme,

kann eine Anzahlung verlangt werden.

Der Termin gilt erst nach Eingang der vereinbarten Anzahlung als verbindlich reserviert.

5. Stornierungen, Verspätungen und Nichterscheinen

Wir reservieren unsere Zeit exklusiv für jede Kundin und jeden Kunden. Kurzfristig abgesagte Termine können häufig nicht neu vergeben werden.

5.1 Stornierungen

Kostenfreie Stornierung

Eine kostenfreie Absage oder Terminverschiebung ist bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich.

Kurzfristige Absage

Bei Absagen innerhalb von 24 Stunden vor dem Termin kann eine Ausfallpauschale in Höhe von bis zu 50 % des vereinbarten Behandlungspreises berechnet werden.

Sehr kurzfristige Absage oder Nichterscheinen (No Show)

Bei Absagen weniger als 1 Stunde vor Terminbeginn oder bei Nichterscheinen kann der vereinbarte Behandlungspreis abzüglich ersparter Aufwendungen berechnet werden, sofern der Termin nicht anderweitig vergeben werden konnte (§ 615 BGB).

Dem/der Kund*in bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5.2 Verspätungen

Bei einer Verspätung von mehr als 10–15 Minuten kann:

- die Behandlungsdauer angepasst,
- der Leistungsumfang reduziert,
- oder ein neuer Termin vereinbart werden,

wenn die Dienstleistung andernfalls nicht mehr fachgerecht durchführbar wäre.

In diesem Fall können die Regelungen gemäß Abschnitt 5.1 Anwendung finden.

5.3 Anzahlungen bei Neukund*innen

Persönliche Terminvereinbarung

Bei Neukund*innen kann ab einer geplanten Behandlungsdauer von 2 Stunden eine Anzahlung von 50 % des voraussichtlichen Behandlungspreises verlangt werden.

Online-Buchungen

Bei Online-Buchungen von Neukund*innen kann unabhängig von der Behandlungsdauer eine Anzahlung verlangt werden.

Erfolgt die Zahlung nicht fristgerecht, kann der Termin storniert oder freigegeben werden.

Verrechnung

Die Anzahlung wird vollständig auf den Endbetrag angerechnet.

5.4 Kulanzregelung

Bei nachweislich unverschuldeter Verhinderung (z. B. Unfall oder akute Erkrankung) bemühen wir uns um eine faire und kulante Lösung.

6. Gutscheine und Aktionen

Gutscheine sind ausschließlich für Dienstleistungen oder Produkte von Hair by Specht einlösbar.

Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

Aktions-, Rabatt- oder Sondergutscheine:

- können zeitlich befristet sein,
- sind nicht kombinierbar,
- und gelten nur im angegebenen Umfang.

Die gesetzlichen Verjährungsvorschriften bleiben unberührt.

7. Minderjährige

7.1 Chemische Behandlungen ohne direkten Kopfhautkontakt

Behandlungen wie:

- Balayage,
- Strähntechniken,
- Foliensträhnen,
- bestimmte Glossings,

werden bei Personen unter 16 Jahren ausschließlich mit schriftlicher Einwilligung der Erziehungsberechtigten durchgeführt.

7.2 Chemische Behandlungen mit direktem Kopfhautkontakt

Behandlungen wie:

- Ansatzfarbe,
- Tönungen auf der Kopfhaut,
- Dauerwellen,
- chemische Umformungen,

werden bei Personen unter 16 Jahren grundsätzlich nicht durchgeführt.

8. Reklamationen und Nachbesserung

Sollte Anlass zur Beanstandung bestehen, bitten wir um möglichst zeitnahe Mitteilung, empfohlen innerhalb von 5 Kalendertagen nach der Behandlung.

Hair by Specht hat zunächst das Recht zur Nachbesserung.

Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nur, wenn:

- eine Nachbesserung unmöglich ist,
- verweigert wird,
- oder mehrfach fehlschlägt.

Keine Gewährleistungsansprüche bestehen insbesondere bei:

- Nichtbeachtung empfohlener Pflege,
- Verwendung ungeeigneter Fremdprodukte,
- Eigenbehandlungen,
- nachträglichen chemischen Behandlungen durch Dritte.

9. Haftung

Hair by Specht haftet:

- uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
- bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

Kund*innen sind verpflichtet, vor der Behandlung auf:

- Allergien,
- Unverträglichkeiten,
- Erkrankungen,
- Medikamenteneinnahmen,
- frühere chemische Behandlungen

hinzuweisen.

Für mitgebrachte Gegenstände, Garderobe oder Wertsachen wird nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gehaftet.

Schmuck sollte vor Beginn der Behandlung abgelegt werden.

10. Datenschutz und Bildrechte

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Termin-, Beratungs- und Leistungsabwicklung unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur:

- mit ausdrücklicher Einwilligung,
- oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen.

Foto- oder Videoaufnahmen, insbesondere Vorher-/Nachher-Bilder, werden ausschließlich nach gesonderter Einwilligung veröffentlicht.

11. Widerrufsrecht bei Online-Buchungen

Bei online geschlossenen Verträgen kann Verbraucher*innen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zustehen.

Das Widerrufsrecht kann vorzeitig erlöschen, wenn:

- ausdrücklich zugestimmt wurde, dass die Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt,
- und bestätigt wurde, dass das Widerrufsrecht dadurch erlischt.

12. Höhere Gewalt und behördliche Vorgaben

Bei höherer Gewalt oder behördlichen Anordnungen können Termine kurzfristig verschoben, angepasst oder abgesagt werden.

Bereits geleistete Zahlungen für nicht erbrachte Leistungen werden:

- erstattet,
- oder auf Wunsch gutgeschrieben.

13. Verhalten im Salon

Wir legen Wert auf ein respektvolles und angenehmes Miteinander.

Bei beleidigendem, diskriminierendem, aggressivem oder wiederholt störendem Verhalten kann:

- die Behandlung abgebrochen,
- oder ein Hausverbot ausgesprochen werden.

14. Zusätzliche Geschäftsbedingungen für Haarverlängerungen, Haarverdichtungen und Haarersatz

Diese Regelungen gelten ergänzend für:

- Extensions,
- Haarverdichtungen,
- Perücken,
- Toupees,
- Oberkopfhaarteile,
- Haarersatzsysteme.

14.1 Individuelle Beratung

Vor der Behandlung erfolgt eine ausführliche Beratung zu:

- Methode,
- Material,
- Pflege,
- Haltbarkeit,
- gewünschtem Ergebnis.

Bei Echthaar handelt es sich um ein Naturprodukt. Unterschiede in:

- Farbe,
- Struktur,
- Volumen,
- Wellenverhalten

stellen keinen Mangel dar.

14.2 Sonderanfertigungen

Individuell bestellte oder angefertigte Haarersatzsysteme sind Sonderanfertigungen gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB.

Für diese besteht kein Widerrufsrecht nach Produktions- oder Bestellbeginn.

14.3 Preise und Anzahlungen

Für Haarersatzsysteme und Haarverlängerungen kann eine Anzahlung von bis zu 50 % verlangt werden.

Der endgültige Preis richtet sich insbesondere nach:

- Material,
- Haarqualität,
- Haarmenge,
- Länge,
- Zeitaufwand,
- Individualisierung.

Krankenkassenabrechnung

Soweit eine Kostenübernahme durch eine Krankenkasse erfolgt, wird der Kassenanteil – sofern möglich – direkt mit der Krankenkasse abgerechnet.

Eigenanteile sowie Zusatzkosten sind spätestens bei Übergabe vollständig zu bezahlen.

Die Herausgabe erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang.

14.5 Pflege und Haltbarkeit

Die Haltbarkeit von Haarverlängerungen oder Haarerersatz hängt wesentlich ab von:

- Pflege,
- mechanischer Belastung,
- Umwelteinflüssen,
- Eigenhaarstruktur,
- Haarwachstum.

Pflegehinweise und Produktempfehlungen sind zu beachten.

Bei unsachgemäßer Pflege oder eigenständigen chemischen Behandlungen können Gewährleistungsansprüche entfallen.

14.6 Reklamationen

Beanstandungen sind möglichst zeitnah, spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Übergabe oder Behandlung mitzuteilen.

Hair by Specht hat zunächst das Recht zur Nachbesserung.

Keine Gewährleistungsansprüche bestehen insbesondere bei Schäden durch:

- unsachgemäße Pflege,
- ungeeignete Produkte,
- mechanische Beschädigung,
- Eigenbehandlungen,
- natürlichen Haarverlust.

14.7 Hygiene und Rückgabe

Bereits getragene oder individuell angepasste Haarteile, Perücken oder Haarerersatzsysteme sind aus hygienischen Gründen vom Umtausch ausgeschlossen, sofern kein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt.

15. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.

Stand: Mai 2026